

☆ Diese Arbeitsblätter richten sich an leistungsschwächere Schüler.

☆☆ Diese Arbeitsblätter richten sich an leistungsstärkere Schüler.

**Download
zur Ansicht**



Name:

Datum:



Das Interview

Ein Interview ist eine Befragung, die zwischen einem Interviewer und einem Interviewten durchgeführt wird. Sinn des Interviews ist es, dass der Leser durch dieses Gespräch einen Einblick in das Leben des Interviewten erhält. Darum ist es wichtig, die Fragen offen zu halten, sodass der Interviewte ausführlich und nicht nur mit ja oder nein antwortet.

Mister John McAllery wird nach 25 Jahren aus der Haft entlassen. Er hatte vor 30 Jahren einen spektakulären Raub durchgeführt. Mit zwei Kumpanen überfiel er einen Geldtransporter und erbeutete 30 Millionen Dollar. Fast fünf Jahre lang versteckte er sich dann in Brasilien, bis er gefasst und ausgeliefert wurde. Am Eingang des Gefängnisses warten die Journalisten auf seine Freilassung.



① **Kreuze die Fragen an, die man als „offene Fragen“ bezeichnet.**

- Mister McAllery, wie fühlen Sie sich, wenn Sie zum ersten Mal nach 25 Jahren den Schritt in die Freiheit machen?
- Freuen Sie sich, endlich wieder in Freiheit zu sein?
- Ist Ihnen der Abschied von ihren Mithäftlingen schwergefallen?
- Haben Sie noch etwas von dem erbeuteten Geld übrig?
- Was werden Sie gleich als Erstes tun?

② **Überlege dir Fragen zu den folgenden Antworten.**

Heute beurteile ich meine Tat ganz anders. Ich würde nie wieder einen so schlimmen Raub durchführen.

Download zur Ansicht



Name:

Datum:



Das Interview

Ein Interview ist eine Befragung, die zwischen einem Interviewer und einem Interviewten durchgeführt wird. Sinn des Interviews ist es, dass der Leser durch dieses Gespräch einen Einblick in das Leben des Interviewten erhält. Darum ist es wichtig, die Fragen offen zu halten, sodass der Interviewte ausführlich und nicht nur mit ja oder nein antwortet.

Mister John McAllery wird nach 25 Jahren aus der Haft entlassen. Er hatte vor 30 Jahren einen spektakulären Raub durchgeführt. Mit zwei Kumpanen überfiel er einen Geldtransporter und erbeutete 30 Millionen Dollar. Fast fünf Jahre lang versteckte er sich dann in Brasilien, bis er gefasst und ausgeliefert wurde. Am Eingang des Gefängnisses warten die Journalisten auf seine Freilassung.



1 Kreuze die Fragen an, die man als „offene Fragen“ bezeichnet.

- Mister McAllery, wie fühlen Sie sich, wenn Sie zum ersten Mal nach 25 Jahren den Schritt in die Freiheit machen?
- Haben Sie noch etwas von dem erbeuteten Geld übrig?
- Was werden Sie gleich als Erstes tun?

2 Entwickle Fragen zu diesen Antworten.

Ich begreife erst jetzt, dass Geld im Leben nicht alles ist.

Im Grunde ist die Freiheit alles, was im Leben zählt.

3 Entwickle Fragen zu diesen Aussagen! Mister McAllery durch: Wähle dazu offene Fragen und

Download zur Ansicht



Name:

Datum:



Das Rollenspiel

Für ein Rollenspiel muss man einen Text so umschreiben, dass er nur aus wörtlicher Rede besteht. Außerdem müssen die Regieanweisungen so angegeben werden, dass es vorgespielt werden kann.

- ① Lies das Rollenspiel. Schreibe die Regieanweisungen in die Lücken. Du kannst auch eigene erfinden.



Kommissar Seifert (_____): Guten Tag, ich bin Hauptkommissar Seifert und das ist meine Kollegin Sabine Leifeld. Können wir einen Moment hereinkommen?

Mann (_____): Natürlich. Kommen Sie herein. (_____)
Ist etwas passiert?

Kommissarin Leifeld (_____): Nun ja, in der Firma, in der Sie arbeiten, wurde gestern Nacht eingebrochen.

Mann (_____): Ist etwas gestohlen worden?

Kommissarin Leifeld (_____): Allerdings. Der Tresor wurde aufgebrochen und der Inhalt gestohlen. Zehntausend Euro befanden sich darin.

Mann (_____): Und was habe ich damit zu tun?

Kommissar Seifert (_____): Sie waren der Einzige, der wusste, dass sich so viel Geld im Tresor befand.

Mann (_____): Das ist ja lächerlich. Deswegen bin ich doch kein Dieb. (_____) Was unterstellen Sie mir eigentlich?

Kommissar Seifert (_____): Wir unterstellen Ihnen nichts. Wir haben nur ein paar Fragen an Sie.

Kommissarin Leifeld (_____): Wo waren Sie gestern Abend?

Download zur Ansicht



Name:

Datum:



Das Rollenspiel

Für ein Rollenspiel muss man einen Text so umschreiben, dass er nur aus wörtlicher Rede besteht. Außerdem müssen die Regieanweisungen so angegeben werden, dass es vorgespielt werden kann.

In der Firma Brunsknecht und Knösel wurde eingebrochen. Gestohlen wurde der Tresor, in dem sich an diesem Tag zehntausend Euro befanden.

Hauptverdächtiger ist Herr Greifer, Sekretär und persönlicher Berater der Firma. Er war der einzige Angestellte, der wusste, dass sich an diesem Tag so viel Geld im Tresor befand. Hauptkommissar Seifert und Kommissarin Leifeld statten ihm einen Besuch ab.

- 1 Schreibe ein Rollenspiel. Achte darauf, dass du auch Anweisungen für die Spieler gibst.

Kommissar Seifert (höflich): Guten Tag, ich bin Hauptkommissar Seifert und das ist meine Kollegin Sabine Leifeld. Können wir einen Moment hereinkommen?

Mann (freundlich) Natürlich. Kommen Sie herein. (beunruhigt) Ist etwas passiert?

Kommissarin Leifeld:



Download zur Ansicht

Lösungen

Das Interview (mögliche Lösung für S. 2 und 3)

- ① Offene Fragen: McAllery, wie fühlen Sie sich, wenn Sie zum ersten Mal nach 25 Jahren den Schritt in die Freiheit machen? Was werden Sie gleich als Erstes tun?
- ② Wie beurteilen Sie Ihren Raub nach der langen Zeit im Gefängnis? Heute beurteile ich meine Tat ganz anders. Ich würde nie wieder einen so schlimmen Raub durchführen. Was haben Sie aus der Geschichte gelernt? Ich begreife erst jetzt, dass Geld im Leben nicht alles ist. Was empfinden Sie heute als das Wichtigste im Leben? Im Grunde ist die Freiheit alles, was im Leben zählt. Was haben Sie jetzt mit Ihrem Leben vor? Ich habe die Zeit im Gefängnis für eine Ausbildung als Tischler genutzt. Vielleicht werde ich in diesem Beruf eine Arbeit finden.

**Download
zur Ansicht**